

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU

TOP: 003 / 14.5

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0053

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.12.2011	BVV	BVV/VII/003	

Betr.: Berichte des Bezirksamtes zu Ausschusssitzungen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, seine Berichte zu Ausschusssitzungen nicht nur mündlich vorzutragen, sondern dem jeweiligen Ausschuss auch in Schriftform vorzulegen.

Begründung:

Die Ausschussprotokolle werden von Ausschussmitgliedern geführt, die diese Aufgabe abwechselnd übernehmen. Es ist nicht leicht, einer/m Protokollantin/en gerade bei Berichten des Bezirksamtes ihre/seine Schreibpflicht und das Recht eines ordentlichen stimmberechtigten Mitglieds wahrzunehmen. In der vergangenen VI. Wahlperiode hat die BzStRin für Soziales und Gesundheit den BA-Bericht im Ausschuss für Soziales und Gesundheit der/dem Protokollantin/en übergeben. Diese Verfahrensweise soll in allen Ausschüssen zielführend angewandt werden.

Berlin, den 05.12.2011

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild
und
Michael Rother
Artur Fütterer